

Medien Bulletin 4 Internationale Aktivitäten zu «Heidi» und Johanna Spyri

Neben eines in Zürich geplanten multimedialen Heidi Heritage Centers (Medien Bulletin 3), setzt das Heidiseum weltweite Ausstellungen und Projekte zum Thema «Heidi» um. Der Innovationsgehalt dieser Ausstellungen spiegelt sich in der Art und Weise, wie diese Ausstellungen inhaltlich und szenografisch konzipiert sind, um auch ein junges Publikum zu erreichen.

In den Ausstellungen wird Heidis 140.-jährige Erfolgsgeschichte anhand authentischer Dokumente und Artefakte aus dem von der UNESCO ausgezeichneten Heidi-Archiv gezeigt. Zudem wird das Heidi-Phänomen unter Einbezug nationaler und internationaler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler auch in die Gegenwart getragen. In dieser einzigartigen Kombination entfaltet das Thema seinen ganzen Reichtum, macht es anschlussfähig an die Gegenwart und trägt es so in die Zukunft. Seine weltweiten Ausstellungen setzt das Heidiseum mit führenden Ausstellungsbüros, wie z.B. mit dem Zürcher Unternehmen Bellprat Partner um, das auch die Schweizer Pavillons der Weltausstellungen gestaltet. Ziel und Anspruch ist es, die spannende Kulturgeschichte des internationalen Heidi-Phänomens einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und das Schweizer UNESCO Weltokumentenerbe modern, emotional und multimedial erlebbar zu machen.

Gerade die Jubiläen der nächsten Jahre (siehe Medienbulletin 2) bieten aus Sicht eines Kulturmarketings einen idealen und authentischen Ansatzpunkt für globale Aktivitäten und Kampagnen. Länder wie die USA, Spanien oder Japan sind nur einige der Hotspots der Heidi-Rezeption; seit Generationen gehört Heidi zum Teil der globalen Kindheitserinnerung.

Die Werte und Botschaften der Geschichte machten die berühmteste Schweizerin auch zu einer interessanten Vermittlerin von Swissness und Nachhaltigkeit.

Zwischen 2024 und 2026 sind aktuell folgende Ausstellungen des Heidiseum in Planung und Umsetzung:

- **Feb – März 2024:** «Heidi's World of Nature Switzerland» auf der «International Horticultural Expo» in Doha (Katar) im Schweizer Pavillon in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus und dem Schweizer Konsulat in Doha
- **Juni 2024:** in Zusammenarbeit mit der Walensee-Bühne/Heidi-Musical, «Gemaltes Paradies. Heidis Welt in 20 Bildern» (anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums Walensee-Bühne)
- **Oktober 2024:** In Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft in Doha-Katar anlässlich des Schweizer Nationalfeiertag, «Heidi zwischen Tradition und Moderne» (in Zusammenarbeit mit KI-Künstler Karpi)
- **Herbst 2024:** in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Konsulat in San Francisco und Präsenz Schweiz (PRS), «Heidi und KI - (mit Kunst-Wettbewerb)» / konzipiert als Wanderausstellung für Schweizer Konsulate weltweit (vertraulich, in Planung)
- **November 2025:** in Zusammenarbeit mit Swissnex im Schweizer Konsulat in Osaka, «Heidi: Vom Buch zum Manga (1880 – 1980)»
- **Dezember 2025:** in Zusammenarbeit mit dem House of Wisdom im Emirat Sharjah, «40 Years of Heidi Anime in the Arab World – The Genesis of a global Phenomenon » (Sonderausstellung)

Diese Ausstellungen könnten thematisch und länderspezifisch mit Partnern abgestimmt und deren Botschaften mit eingebunden werden.

Kontakt

Heidiseum – The Heidi Heritage Project
UNESCO-Netzwerkpartner
Dr. Peter Büttner und Peter Polzin
Bahnhofstrasse 21, CH-8001 Zürich
E-Mail: peter.polzin@heidisheritage.com | peterotto.buettner@uzh.ch
Tel.: +41 76 382 18 65
www.heidisheritage.com

Stand: 19.6.2024